

ARDEX: GREAT PLACE TO WORK.

**ARDEX Österreich ist auch als Arbeitgeber top!
Rang 1 in Niederösterreich und Rang 3
im bundesweiten Vergleich.**



ARDEX Österreich, Hersteller hochwertiger Spezialbaustoffe aus Loosdorf bei St. Pölten, zählt zu den besten Arbeitgebern des Landes. Beim Bewerb des international renommierten Great-Place-to-Work-Institutes erreichte das Unternehmen in der Bestenliste 2008 Rang eins in Niederösterreich und Rang drei im bundes-weiten Vergleich.

Entscheidend für die Bewertung war eine anonyme Befragung der Mitarbeiter zu den Themen Glaubwürdigkeit, Respekt und Fairness des Managements, Identifikation mit der eigenen Tätigkeit und dem Arbeitgeber insgesamt sowie zur Qualität der Zusammenarbeit im Unternehmen. Zusätzlich wurde ein Kultur-Audit zu den Programmen und Maßnahmen im Personalbereich durchgeführt. Das Great-Place-to-Work-Institut ermittelt jährlich die besten Arbeitgeber eines Landes nach weltweit bewährter Methodik und gründlich aktuellen Analysen. „Wir freuen uns über das hervorragende Zeugnis, das uns die Mitarbeiter ausgestellt haben“, so KR Anton Reithner, seit 1991 Geschäftsführer von ARDEX Österreich.



Mitarbeiter sind Basis des Erfolgs

ARDEX Österreich hat in den vergangenen 17 Jahren den Personalstand vervierfacht. 70 Mitarbeiter sind im Inland beschäftigt, 70 in Italien, Türkei, CEE und SEE. „Nicht alle Mitarbeiter können gleichberechtigt sein, aber alle sind gleich wertvoll.“ Nach diesem Prinzip bietet ARDEX seinen Mitarbeitern Arbeitsbedingungen, „die Zufriedenheit und Motivation fördern“, so Marketingleiterin Gertraud Scheuchel. Dazu gehören bei ARDEX ein offenes Gesprächsklima, gegenseitiger Respekt, keine Scheu, Kritik zu üben und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen sowie die Wertschätzung guter Leistungen.

„Die Identifikation mit dem Unternehmen ist bei uns außergewöhnlich hoch“, sagt Anton Reithner. Dazu trägt auch er selbst wesentlich bei. Der 54-jährige ist ein Chef zum Angreifen, einer, der sich um seine Leute kümmert und mit gutem Beispiel voran geht. Das Wirtschaftsmagazin „trend“, Medienpartner vom österreichischen Great-Place-to-Work-Institut, zitiert Franz Decker, technischer Leiter von ARDEX Österreich: „Der Boss hackelt genauso viel wie wir und geht nicht etwa um zwei Uhr Golf spielen.“

Weiterbildung und Aufstiegschancen

Ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot ist wesentlicher Bestandteil der Personalabteilung bei ARDEX, um die Mitarbeiter auch für zukünftige Aufgaben und Herausforderungen fit zu machen. Leitungspositionen werden überwiegend aus den eigenen Reihen besetzt. Auch deshalb ist die Fluktuationsrate mit 5,3 Prozent gering.

Der Verantwortungsbereich der Mitarbeiter ist großzügig abgesteckt. Das fördert das Selbstwertgefühl des einzelnen und kommt der Qualität der Arbeit zu gute. In einem Klima von Respekt und gegenseitiger Wertschätzung kann Arbeit richtig Spaß machen, auch wenn es „keine sündteuren Verwöhnprogramme wie anderswo gibt“. Was die ARDEX Mitarbeiter verbindet, ist für Personalleiterin Brigitte Schlögel eine optimistische Grundhaltung, der Wille zum Erfolg und die Reflexionsfähigkeit. Der gute Ruf des Loosdorfer Unternehmens dokumentiert sich auch in der Anzahl der Bewerbungen: mehr als 400 im Jahr.



Das ausgezeichnete ARDEX Team bei der Austrian Award Ceremony im Congress Casino Baden.

Personen von links nach rechts:

Sonja Kern, Mag. Markus Wagner, Mag. Birgit Krammer, Bmstr. Ing. Franz Decker, Franz Wögerer, KR Anton Reithner, Ing. Martin Mayer, Gertraud Scheuchel, Ing. Franz Mattura, Georg Strodl



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN